

Denkmallandschaft im Umbruch?

Situation der Lehre an deutschsprachigen Hochschulen

STEPHANIE HEROLD UND CHRISTIAN RAABE

Der Arbeitskreis, der sich schon in seiner Namensgebung explizit auf die Themen der Theorie und Lehre in der Denkmalpflege bezieht, versteht sich als Ort des fachlichen Austauschs und als Forum für die kritische Auseinandersetzung mit aktuellen Entwicklungen und Tendenzen in der Denkmalpflege im Allgemeinen und insbesondere auch in der Lehre. Die Denkmalpflege ist dabei seit jeher eine Disziplin, die mehrere Facetten und Teildisziplinen in sich vereint. Diese Diversität scheint weiter voranzuschreiten, betrachtet man die Integration kulturwissenschaftlicher Ansätze vor allem in den internationalen Heritage-Studies einerseits, oder die wachsende Rolle der Digitalisierung und den damit verbundenen Möglichkeiten für eine digitale Denkmalpflege andererseits. Vor diesem Hintergrund wurde die Umwidmung der Professur für Denkmalpflege an der ETH Zürich in eine Professur für Bauen im Bestand und Denkmalpflege und die damit einhergehende fachliche Diskussion zum Anlass genommen, aktuelle Entwicklungen in der denkmalpflegerischen Lehre zu diskutieren.

Auf Anregung von Thomas Will diskutierten folgende Hochschullehrer*innen aus verschiedenen Bereichen das Selbstverständnis der Disziplin als Hochschulfach und identifizierten Chancen und Gefahren einer weiteren Diversifizierung, Handlungsbedarfe und Zukunftsvisionen:

Silke Langenberg (jetzt ETH Zürich),
Christian Raabe (RWTH Aachen),
Daniela Spiegel (Hochschule Anhalt)
Gerhard Vinken (Universität Bamberg)
Thomas Will (TU Dresden).

Auf die Wiedergabe der Diskussion in Form einer Transkription möchten wir verzichten, da es sich nur um eine Momentaufnahme handelt. Die Akteure werden aber nach diesem ersten Austausch eine notwendige Diskussion der Entwicklung der Fächer und Studiengänge initiieren. Als Anregung für die zukünftige Debatte sind im Folgenden die Impulsreferate von Thomas Will und Daniela Spiegel dokumentiert.



Thomas Will, Gerhard Vinken, Christian Raabe, Silke Langenberg und Daniela Spiegel auf dem Podium.